

**Riesenapplaus** erntete Freitag die japanische Ausnahmetänzerin Yukie Koji nach der von viel Prominenz aus Kultur und Wirtschaft besuchten Uraufführung ihres radikalen Tanztheaterstückes „T wie Tsunami“ im Bleiburger Kulturhaus, das auch Samstag über die Bühne ging. Sie führte unter Regie von Hanspeter Horner mit expressiver Körperkunst in genialer eigener Ausstattung einem betroffenen staunenden Publikum vor, wie seit Fukushima Atomlobby und Politik Pressefreiheit unterdrücken und das Volk belügen. Lächelnd verkündet die „Tepco“-Lady, es sei „alles unter Kontrolle“ und tanzt über ihre toten Landsleute hinweg in eine im Wortsinne „strahlende Zukunft“.



Foto: Milan Piko



Anton Mahringer Doppelakt 1930 Kohle.

## Galerie Magnet zeigt Kolig-Schüler: Begegnungen in Nötsch Inspiration von Berg und Baum

Dem ersten Schüler Anton Koligs, Anton Mahringer, seiner Frau Regina und Stefan Weiß widmet die Galerie Magnet im Klagenfurter Palais Fugger eine Ausstellung: Kärntner Wälder, Steinfeld, die Windische Höhe, Paris und Marbella sind dort bis 12. September ausdrucksstark.

An der Stuttgarter Kunstgewerbeschule lernt Anton Mahringer von Anton Kolig, mit dem er im Sommer 1928 nach Nötsch fährt. Die Landschaft im Gailtal bringt Mahringer zu Papier. Zur Probe für die Fresken im Landhaus malt er an der Wand der Kegelbahn beim Gasthof Michor, der Gendarmerieinspektor lässt ihm täglich anonym eine Jause zukommen.

Auch Skizzen Mahringers, Akte und Kirchliches, sind im Palais Fugger sehenswert bis 12. 9., Di bis Fr, 15-18.30, Sa, 11-14 Uhr. ChNK

Stefan Weiß „Waldinnenraum“, 1982, Öl auf Leinwand (r.). Regina Mahringer, geborene Peschges: „Paris“ 1927, Aquarell (u.).



Fotos: Cti. N. Kogler

Der Dobratsch, die Wälder und Dörfer werden zu Motiven für ihn und seine Frau Regina Mahringer – die beiden ziehen nach Labientenschach. Ebenfalls Kärnten zur Wahlheimat erkoren hat sich Stefan Weiß (geboren 1913). Die Aquarelle, Öl- und Pastell-Arbeiten der drei Künstler zeigen ausdrucksstark meist Kärntner Landschaften.



### THEATER & Konzerte

**VILLACH:** Parkhotel: So: CS – Brasiliade, 20. – Parksalon/Warmbaderhof: So: „Blech & Drums“, 10.30. – **DELLACH/GAIL:** Herkulestempel auf der Gurina: So: Jazztrio Sat, 17. – **FELDKIRCHEN:** Amthof: So/Mo: Sommeroper „Das Bildnis der Manon“, 20.30. – **FRIESACH:** Stadtsaal: So (Derniere): „Rapunzel“, Märchen, Burghofspiele, 16 und 18. – **GURK:** Dom zu Gurk: So: Hochamt, Musikschule Scheiblingkirchen und Thernberg, 10. – Solokonzert Benjamin Schmid (Violine), 19.30. – **MARIA SAAL:** Dom: So: Hochamt mit dem Ensemble des Musikalischen Spätsommers, 10. – **MILLSTATT:** Stiftskirche: So: Tschechisches Nonett, 20.15. – **MILLSTÄTTER SEE:** Camp Royal X: So: Jazz-Frühstück mit Johannes Gritschacher und Johannes Samitz, 10. – **PÖRTSCHACH:** Monte Carlo Platz: So: Udo Jürgens-Tribute, 21. – **SPITTAL:** Schloss Porcia: So: „Lässig und Barsch“, 20.30. – **VELDEN:** Casineum: So: Musical „Verliebt, verlobt, verkrampft nochmal“, 19.30.